



Detailansicht des Registereintrags

Lechwerke AG

Aktuell seit 25.03.2026 15:13:49

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001755
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	25.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Schaezlerstraße 3 86150 Augsburg Deutschland Telefonnummer: +498213280 E-Mail-Adressen: kontakt@lew.de Webseiten: www.lew.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

60.001 bis 70.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,06

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Dietrich Gemmel Dipl.-Ing. / Dipl.-Wirt.-Ing.**
Funktion: Vorstand
2. **Dr. Malte Sunderkötter Dipl. Wi.-Ing**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Simone Bockaj Dipl.-Volkw.**
2. **Stefan Tölzer**
3. **Pia Nitsche**
4. **Thomas von Sarnowski**
5. **Dr. Dietrich Gemmel Dipl.-Ing. / Dipl.-Wirt.-Ing.**
6. **Dr. Malte Sunderkötter Dipl. Wi.-Ing**

Mitgliedschaften (12):

1. Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V.
2. Wirtschaftsbeirat der Union e.V.
3. VDE Verband der Elektrotechnik e.V.
4. Bundesverband eMobilität e.V.
5. BSH Mittelstandskreis
6. BEE Bundesverband
7. Bundesverband Wärmepumpe e.V.
8. EU DSO Entity AISBL
9. Energie-Gemeinschaft LEW e.V.
10. Bundesverband mittelständische Wirtschaft- Unternehmerverband Deutschland e.V.
11. BREKO Servicegesellschaft mbH
12. Verband der Bayerischen Energie und Wasserwirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich energiewirtschaftlicher Themenfeldern, geführt. Dabei geht es unter anderem um den effizienten Netzausbau, den Ausbau der erneuerbaren Energie, die Rolle der Wasserkraft, des Wärmesektors und der Elektromobilität im Transformationsprozess bis hin zum Bürokratieabbau. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung des Transformationsprozesses der Energiewende zu geben. Im Zuge dessen werden ggf. auch parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt. Die Lechwerke AG übt eine konzernbezogene Wahrnehmung von Interessenvertretung aus.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Einführung einer Einspeisesteckdose

Beschreibung:

Ziele der Einspeisesteckdose sind sicher planbare Standorte für Erneuerbaren-Energien-Anlagen aufgrund vorhandener Netzkapazität, die Vereinfachung und Beschleunigung der Netzanschlussprozesse und eine gezielte Ansiedlung von Erneuerbare-Energien-Anlagen im Umfeld der Steckdose. Damit verbunden sind kostengünstigerer und vorausschauender Netzausbau sowie eine Orientierung des Erneuerbare-Energien-Zubaus an noch freien Kapazitäten im Stromnetz.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

2. Netzpaket und EEG Novelle

Beschreibung:

Die Herausforderungen der Transformation des Energiesystems – ein massiver Zubau erneuerbarer Energien, rasant steigende Netzanschlussanfragen, die notwendige Flexibilisierung des Verbrauchs, die Sicherstellung der Versorgungssicherheit und zunehmende Resilienzrisiken – bündeln sich in einem akuten Handlungsbedarf. LEW bringt hierzu sechs Vorschläge ein: eine reformierte Vergabe von Netzanschlusskapazitäten, Maßnahmen zur Stärkung von Systemstabilität und Resilienz, die Flexibilisierung von Verbrauchsmodellen, die Stärkung der bayerischen Wasserkraft als grundlastfähigen regionaler Energieträger, ein digitalisierungsfreundlicher Regulierungsrahmen sowie der Abbau bürokratischer Hürden.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603250063 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (9):

1. **Technische und Wirtschaftswissenschaftliche Universität Budapest**

Mitgliedstaat der EU

Ungarn

Budapest

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Verbesserung Gewässermorphologie an der Iller

2. **Landratsamt Günzburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Günzburg

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

Öffnung des linksseitigen (westlichen) Dammes der Günz bei Fl.-km 22+300 bis 22+400 im Oberwasser der Staustufe Höselhurst durch die LEW Wasserkraft GmbH

3. **Verwaltungsgemeinschaft Ziemetshausen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Ziemetshausen

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Das 3. Förderprogramm Bayern unterstützt Kommunen beim Ausbau gigabitfähiger Glasfasernetze (FTTB/FTTH) in unterversorgten Gebieten. Es ko-finanziert die Bundesförderung und stärkt gezielt die digitale Infrastruktur im ländlichen Raum.

4. **Gemeinde Reichling**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Reichling

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Das 2. Förderprogramm FTTB Bayern dient der finanziellen Unterstützung von Kommunen, Schulen und Krankenhäusern beim erstmaligen Anschluss an gigabitfähige Glasfasernetze (FTTB). Ziel ist der flächendeckende Ausbau leistungsfähiger digitaler Infrastrukturen zur Stärkung von Bildung, Verwaltung und Gesundheitsversorgung insbesondere in unterversorgten Regionen Bayerns.

5. **Gemeinde Igling**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Igling

Betrag: 530.001 bis 540.000 Euro

Das 3. Förderprogramm Bayern unterstützt Kommunen beim Ausbau gigabitfähiger Glasfasernetze (FTTB/FTTH) in unterversorgten Gebieten. Es ko-finanziert die Bundesförderung und stärkt gezielt die digitale Infrastruktur im ländlichen Raum.

6. **Stadt Günzburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Günzburg

Betrag: 580.001 bis 590.000 Euro

Das 3. Förderprogramm Bayern unterstützt Kommunen beim Ausbau gigabitfähiger Glasfasernetze (FTTB/FTTH) in unterversorgten Gebieten. Es ko-finanziert die Bundesförderung und stärkt gezielt die digitale Infrastruktur im ländlichen Raum.

7. **Gemeinde Rammingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Rammingen

Betrag: 430.001 bis 440.000 Euro

Das 2. Förderprogramm FTTB Bayern dient der finanziellen Unterstützung von Kommunen, Schulen und Krankenhäusern beim erstmaligen Anschluss an gigabitfähige Glasfasernetze (FTTB). Ziel ist der flächendeckende Ausbau leistungsfähiger digitaler Infrastrukturen zur Stärkung von Bildung, Verwaltung und Gesundheitsversorgung insbesondere in unterversorgten Regionen Bayerns.

8. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

nicht rückzahlbare Zuwendung aus Mitteln des BMWK im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung, Förderbereich "Stromnetze"

9. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

nicht rückzahlbare Zuwendung aus Mitteln des BMWK im Rahmen des 7.
Energieforschungsprogramm der Bundesregierung, Förderbereich „Innovation für die
Energiewende“

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[lew_gb_2024_safe-druck.pdf](#)